

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Grobbröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Grobbröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

2. Jahrgang

18. Juli 2008

Nummer 29-32



Feuerwehrzentrum offiziell übergeben

Im ersten Juliwochenende (04.07. - 06.07.08) war es nun endlich soweit. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 135jährigen Bestehen der Wehr, wurde der neue Standort der Feuerwehr Grobbröhrsdorf eingeweiht.



Großes Interesse am Feuerwehrzentrum herrschte bereits Freitagabend

Bereits am Freitagabend begann das Fest mit einem Einmarsch der Kameradinnen und Kameraden. Damit verbunden war die symbolische Vereinigung der beiden bisher bestehenden Feuerwehrezüge.



Einmarsch der zwei Feuerwehrezüge

Aber auch am gesamten Restwochenende standen mehrere Höhepunkte auf dem Programm.

So konnte unter anderem am Samstag die Höhenrettungsabteilung der FFW Heidenau zu Vorführungen begrüßt werden. Aber auch Wettkämpfe der Jugendfeuerwehr und der Erwachsenen wurden ausgetragen. Der Samstagabend stand ganz im Zeichen des gemütlichen Teils. Beim Feuerwehrball vergnügten sich die Gäste gemeinsam mit den Feuerwehrangehörigen zur Musik der Gruppe Radial.



Ein besonderes Ausstellungsstück konnten die Besucher bereits den gesamten Samstag bewundern - ein Löschfahrzeug vom Typ „Opel Blitz“, welches bis 1973 im Einsatz der Grobbröhrsdorfer Feuerwehr war.

Am Sonntagvormittag war es dann endlich soweit. Durch die Bürgermeisterin, Frau Ternes, wurde in einem offiziellen Teil das neue Feuerwehrzentrum an die Angehörigen der Wehr übergeben. Dazu waren viele Gäste und Gratulanten erschienen, um ihre Glückwünsche auszusprechen. Weitere Höhepunkte am Sonntag waren unter anderem noch die Vorführungen des Zoll und der Auf-



tritt der Juniorband des Spielmannszuges Oberlichtenau. Das Fest fand seinen Abschluss mit einem Krachumzug der Kinder, welcher durch die Kameradinnen der Wehr und Frauen der Feuerwehrleute organisiert wurde. Diese waren ebenfalls auch für alle Kinderaktivitäten vom Wochenende zuständig.
Text: Enrico Ott

Fotos: Hörndler & Große

An dieser Stelle sei nochmals allen Helfern und Sponsoren recht herzlich gedankt, die erst eine Übergabe des Feuerwehrzentrums ermöglicht haben: Landrätin Frau Kockert, Bürgermeisterin der Stadt Grobbröhrsdorf Frau Ternes, Bürgermeisterin der Gemeinde Bretnig-Hauswalde Fr. Prescher, Bürgermeister der Gemeinde Ohorn Herr Jäger, Kreisbrandmeister Dietrich Schniebel, Stv.



Viele Gratulationen durch andere Wehren sowie Bürger

Kreisbrandmeister Dietmar Fechner, Herr Pfarrer Schwarzenberg, Ortschaftsrat Kleinröhrsdorf, alle Fraktionen des Stadtrates Grobbröhrsdorf, Praßerschule Grobbröhrsdorf, Verein „Einigkeit“ e.V., Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V., Fa. Kai Mende, DRK Ortsverein Ohorn, Bestattungsinstitut Uwe Schuster, Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V., Metallwarenfabrik Haufe, Heimatverein Grobbröhrsdorf, Getränkegroßhandel Rüdiger Knöfel, Fa. TimeLine Financial, Fa. Southwall Europe GmbH, Fa. Sunfilm AG, Fa. Freudenberg Dauerbackwaren, Fa. FA Schurig Bandweberei, Stadtdruckerei Grobbröhrsdorf, Autohaus Steinert, Dachservice Sören Brückner, Bild & Ton Friedhelm Seidel, Autohaus Schreyer Ottenendorf-Okrilla, Opel Autohaus Schelsky Wilsdruff, Dürrröhrsdorfer Fleisch und Wurstwaren GmbH, Böhmisches Brauhaus GmbH, Kunststoff & Blechverarbeitung Burkhardt GmbH, Fa. Bauplanconcept Neukirch, Ingenieurgemeinschaft Förster & Mark, Fa. Kühne Bürosysteme Pulsnitz, die benachbarten befreundeten Freiwilligen Feuerwehren, Freiwillige Feuerwehr Bischofswerda, Freiwillige Feuerwehr Heidenau, Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf, Zoll Dresden, Frau Reppe mit der Polizei, den Eltern der Jugendfeuerwehrmitglieder, den Helferinnen bei den Kinderspielen, den Kindereinrichtungen von Grobbröhrsdorf, die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Grobbröhrsdorf, Holger Volkmann mit Ehefrau für die Modellausstellung, Herrn Janin für sein spontanes Feuerwerk. Dank auch all denen, die hier evt. vergessen worden sind.

Freiwillige Feuerwehr Grobbröhrsdorf

Hinweis in eigener Sache: Dies ist der letzte Anzeiger vor der Sommerpause. Der nächste Anzeiger erscheint am 15. August. Wir bitten um Beachtung! Das Büro von M&K bleibt besetzt!

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**
www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk)	01 72-7 97 71 55	

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
EB Massenei-Bad Verwaltung	283-35
Kultur, Sport, Schulen, Soziales	283-34

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u.	12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u.	12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u.	12.30 - 18.00 Uhr
Freitag	12.30 - 14.30 Uhr		

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**
Adolf-Zschiedrich-Straße 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**
mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

• **Heimathmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **01 72/5 28 97 52**
Fax: 03 59 52/4 61 53

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**
Dienstag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ **283-0**
(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
jeden 1. Donnerstag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**
Mo - Mi 16.30 - 22.00 Uhr Do geschlossen
Fr 16.30 - 23.00 Uhr Sa 16.30 - 23.00 Uhr
So 16.30 - 22.00 Uhr

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**
Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ **(0 35 28) 4 38 40**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**
Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonabendsprechtstunde Arzt

19.07.	8 - 11 Uhr	Herr PD Dr. Domke	(03 59 52) 4 83 26
		Melanchthonstraße 18, Großröhrsdorf	
26.07.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. Stibenz	(03 59 55) 4 52 21
		Schulstraße 12, Ohorn	
02.08.	8 - 11 Uhr	Frau DM Fieber	(03 59 52) 4 68 68
		Melanchthonstraße 12, Großröhrsdorf	
09.08.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Weigel	(03 59 52) 3 06 64
		Bischofswerdaer Straße 90, Bretnig-Hauswalde	
16.08.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. Kayser	(03 59 55) 7 54 32
		Vollungstraße 20, Pulsnitz	

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

19.07.	8 - 11 Uhr	Herr DS Petrick	(03 59 55) 7 22 27
20.07.	9 - 11 Uhr	Külzstraße 4, Pulsnitz	
26.07.	8 - 11 Uhr	Frau DS Schneider	(03 59 52) 3 41 14
27.07.	9 - 11 Uhr	Weststraße 3, Bretnig-Hauswalde	
02.08.	8 - 11 Uhr	Frau DS Frenzel	(03 59 52) 3 23 88
03.08.	9 - 11 Uhr	Bischofswerdaer Str. 103, Großröhrsdorf	
09.08.	8 - 11 Uhr	Frau DM Jarschke	(03 59 52) 3 12 11
10.08.	9 - 11 Uhr	Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf	
16.08.	8 - 11 Uhr	Herr DS Kolk	(03 59 52) 4 68 19
17.08.	9 - 11 Uhr	Lutherstraße 15, Großröhrsdorf	

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0.
Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislis des Werbestedios M&K. Einzellexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

ApothekenbereitschaftTag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

19.07.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
20.07.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
21.07.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
22.07.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
23.07.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
24.07.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
25.07.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
26.07.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
27.07.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
28.07.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
29.07.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
30.07.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
31.07.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
01.08.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
02.08.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
03.08.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
04.08.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
05.08.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
06.08.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
07.08.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
08.08.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
09.08.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
10.08.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
11.08.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
12.08.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
13.08.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
14.08.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
15.08.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0

Tierärztlicher Bereitschaftsdienstwerktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztätig

18.07. - 25.07.	Herr DVM Gläßer, Weißig Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78
25.07. - 01.08.	Herr DVM Jakob, Wachau Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53
01.08. - 08.08.	Herr DVM Gläßer, Weißig Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78 Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. (03 52 05) 7 33 88
08.08. - 15.08.	Herr Dr. Loos, Großerkmannsdorf Tel. (0 35 28) 44 37 98

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf**Amtliche Bekanntmachung**

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.06.2008 die Feststellung der Jahresrechnung 2007 der Stadt Großröhrsdorf wie folgt beschlossen:

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der Stimmberechtigten:	19
	davon anwesend:	17
	Ja-Stimmen:	17
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmhaltung:	0

Auf Grund des § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. StR373-41/08

Der Stadtrat fasst folgenden Beschluss:

- Über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 79 der SächsGemO, denen Beschlüsse des Verwaltungsausschusses bzw. des Stadtrates oder gemäß Hauptsatzung die Zustimmung des Bürgermeisters zugrunde liegen, werden bestätigt.
- Die nicht erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

- Der Weiterübertragung von Haushaltseinnahmeresten in das Rechnungsjahr 2008, in Höhe von 53.840,00 €, wird zugestimmt.
- Der Bildung und Weiterübertragung von Haushaltsausgaberesten in das Rechnungsjahr 2008, in Höhe von 1.184.732,60 €, wird zugestimmt.
- Die Jahresrechnung der Stadt Großröhrsdorf für das Rechnungsjahr 2007 wird wie folgt festgestellt:

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2007

- in EUR -

	Verwaltungs- haushalt (VwH)	Vermögens- haushalt (VmH)	Gesamt- haushalt
1. Soll-Einnahmen	7.375.901,10	7.906.547,94	15.282.449,04
2. + neue Haushaltseinnahmereste	–	53.840,00	53.840,00
3. ./ . Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr*	–	688.655,15	688.655,15
4. bereinigte Soll-Einnahmen	7.375.901,10	7.271.732,79	14.647.633,89
5. Soll-Ausgaben	7.382.023,96	6.877.919,35	14.259.943,31
6. + neue Haushaltsausgabereste	45.958,32	1.138.774,28	1.184.732,60
7. ./ . Haushaltsausgabereste vom Vorjahr*	52.081,18	744.960,84	797.042,02
8. bereinigte Soll-Ausgaben	7.375.901,10	7.271.732,79	14.647.633,89
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 J. Nr. 4)	–	0,00	0,00

Nachrichtlich
(Haushaltsausgleich § 22 KomHVO)

10. Soll-Ausgaben VwH – enthaltene Zuführung an VmH	689.077,52	–	–
11. Soll-Ausgaben VmH – enthaltene Zuführung an VwH	–	0,00	–
12. Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO: 2.361.287,03 EUR	–	–	–
13. Soll-Ausgaben VmH – enthaltene Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Überschuss nach § 43 Abs. 3 Satz 2 Korn HVO)	–	0,00 0,00	–
14. Soll-Einnahme VmH – enthaltene Entnahme aus allgemeiner Rücklage	–	1.128.242,74	–
15. Soll-Einnahme VwH - enthaltene Zuführung vom VmH zum allgemeinen Ausgleich	0,00	–	–
16. Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 SächsGemO (vgl. § 23 Abs. 1 Satz 2 KomHVO)	–	0,00	0,00

* Auflösungen und Abgänge!

Gemäß § 88 Abs. 4 der SächsGemO wird die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2007, der Stadt Großröhrsdorf in der Zeit von

Montag, dem 21.07.2008 bis Donnerstag, den 31.07.2008

in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, zu den üblichen Geschäftszeiten, öffentlich ausgelegt.

Kämmerei

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

Beschluss des Stadtrates

über die Feststellung des Jahresabschlusses 2007, die Verwendung des Jahresgewinnes 2007 sowie die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2007 des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf

Nach § 17 Abs. 4 des SächsEigBG ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt zu geben.

In seiner Sitzung am 30.06.2008 hat der Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2007 vorgenommen.

Ergebnis der Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: Anzahl der Stimmberechtigten:	19
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0

Auf Grund des § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Anlage zur Beschlussfassung

Der Stadtrat beschließt nach der Erteilung des abschließenden Vermerkes des Sächsischen Rechnungshofes

1. die Feststellung des Jahresabschlusses

1.1. Bilanzsumme	4.248.152,07 EUR
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	3.942.242,45 EUR
- das Umlaufvermögen	304.491,56 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	1.418,06 EUR
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.886.439,46 EUR
- die Rückstellungen	147.764,00 EUR
- die Verbindlichkeiten	2.211.809,13 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	2.139,48 EUR
1.2. Jahresgewinn	17.600,80 EUR
1.2.1. Summe der Erträge	726.986,80 EUR
1.2.2. Summe der Aufwendungen	709.386,00 EUR

2. Jahresgewinn

2.1. auf neue Rechnung vorzutragen	17.600,80 EUR
------------------------------------	---------------

3. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ für das Wirtschaftsjahr 2007.

Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2007 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 (Anlage 4) des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Großröhrsdorf“ unter dem Datum vom 26.03.2008 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Großröhrsdorf“ für das Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 17 SächsEigBG i. V. m. § 110 SächsGemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Großröhrsdorf“. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Bad Oeynhausen, den 26.03.2008



INTECON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
(Illies) (Börner)
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Abschließender Vermerk der überörtlichen Prüfungseinrichtung zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf zum 31.12.2007

Gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG erteilte der Sächsische Rechnungshof als überörtliche Prüfungseinrichtung am 09.06.2008 nachfolgenden abschließenden Vermerk:

Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf zur Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss zum 31.12.2007 den abschließenden Vermerk.

in Vertretung
Dr. Spriegel

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2007 des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ werden gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG in der Zeit vom

Montag, dem 21.07.2008 bis Donnerstag, den 31.07.2008,

in der Kämmererei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu den üblichen Geschäftszeiten ausgelegt.

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf
Wucht, Kaufm. Betriebsleitung

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

Nachtragssatzung der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat am 30.06.2008 der Stadtrat folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

- | | | |
|---|------------|-------------|
| 1. Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes | von | 7.258.600 € |
| | um | 269.100 € |
| | auf | 7.527.700 € |
| 2. Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes | von | 2.126.100 € |
| | um | 1.095.500 € |
| | auf | 3.221.600 € |
| 3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen bleibt | wie bisher | 0 € |
| 4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen verringert sich | von | 1.544.900 € |
| | um | 293.300 € |
| | auf | 1.251.600 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt.

- | | | |
|-----------------------|------------|-------------|
| - für die Stadtkasse | wie bisher | 1.900.000 € |
| - für die Sonderkasse | wie bisher | 0 |

§ 3

Festsetzung der Hebesätze:

- | | | |
|--|------------|----------|
| 1. für die Grundsteuer | | |
| (A) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe auf | wie bisher | 280 v.H. |
| (B) für die Grundstücke auf | wie bisher | 385 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | wie bisher | 390 v.H. |

§ 4

Die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde bleibt wie bisher 346.200 €

ausgefertigt am : 11.07.2008

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Bescheid des Landratsamtes Kamenz vom 03.07.2008

Das Landratsamt Kamenz erlässt folgenden

Bescheid:

- Die Rechtmäßigkeit der Nachtragssatzung 2008 der Stadt Großröhrsdorf wird bestätigt.
- Der in § 1 Nr. 3 der Nachtragssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 1.251.600 EUR ist genehmigungsfrei.
- Der Rechtsaufsichtsbehörde sind eine Ausfertigung sowie ein Nachweis über die öffentliche Bekanntmachung der Nachtragssatzung 2008 zu übergeben.
- Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.

gez. Kockert
Landrätin



Auslegung

Die Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird in der Zeit **von Montag, dem 21.07.2008 bis Donnerstag, den 31.07.2008** in der Kämmererei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, zu den ortsüblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Kämmererei

Öffentl. Bekanntmachungen Bretinig-Hauswalde

Bekanntmachung einer Sitzung

Am Dienstag, dem 22. Juli 2008, 19.30 Uhr findet im Ratskeller des Gemeindeamtes die 49. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestätigung der Tagesordnung
Bestimmung der Mitunterzeichner des Protokolls
Bestätigung des Protokolls vom 24.06.2008
- Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung „Spielplatz Hauswalde“
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin
Herr Röllig, PerspektiveGrün Dresden
- Sonstiges
- Anfragen der Gemeinderäte
- Anfragen der Bürger

Katrin Prescher
Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Stellenausschreibung

Die Stadt Großröhrsdorf schreibt die Stelle einer

pädagogischen Hilfskraft im Hort der Grundschule „Prasserschule“

zur Besetzung ab 01.09.2008 aus.

Voraussetzungen:

- pädagogische Erfahrung im Umgang mit Kindern oder im Sozialbereich sind von Vorteil
- Kreativität und Eigeninitiative sollten vorhanden sein

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 20 Stunden wöchentlich. Die Stelle ist vorläufig befristet bis zum 31.12.2008.

Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Tätigkeitsnachweisen richten Sie bitte bis 08.08.2008 an die

Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Bürgermeisterin
Rathausplatz 1
01900 Großröhrsdorf



Mitarbeiterwechsel im „Massenei-Bad“

Nach 28-jähriger Dienstzeit geht unser langjähriger Mitarbeiter des Eigenbetriebs „Massenei-Bad“ Herr Wolfgang Muschter in Altersteilzeit.

Er war als leitender Schwimmmeister neben der Wahrung von Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit auch für die Koordination der Betriebsabläufe im Massenei-Bad zuständig.

Diesen Aufgabenbereich wird nun Herr Mario Gneuß übernehmen.

Herr Mario Gneuß und Herr Wolfgang Muschter

www.grossroehrsdorf.de

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Nutzung und Ausbau von Wertstoffcontainerstandplätzen

Mit dem Abschluss der Abstimmungsvereinbarung zwischen dem Landkreis und der Duales System Deutschland AG am 16.12.2003 wurde die rechtliche Grundlage für die Fortführung der Sammlung und Erfassung der Verkaufsverpackungen sowie der Druckerzeugnisse im Landkreis Kamenz für die Jahre 2004 bis 2009 geschaffen. Demnach werden wie bisher sowohl Verpackungen aus Glas als auch Verpackungen aus Papier, hier gemeinsam mit den Druckerzeugnissen, in Depotcontainern gesammelt. Die Standplätze für solche Container sind flächendeckend im gesamten Kreisgebiet vorhanden. Die Errichtung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Containerstandplätze ist neben der Abfallberatung und der Öffentlichkeitsarbeit zum Dualen System eine, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern übertragene Aufgabe, an deren Kosten sich die DSD AG gemäß Verpackungsverordnung pflichtgemäß beteiligt. Diese Tatsache ermöglicht es dem Landratsamt im Rahmen der in den Jahren 2004 bis 2009 vorhandenen Möglichkeiten, finanzielle Mittel zur Verbesserung der Gestaltung bzw. zum Ausbau der Containerstandplätze zur Verfügung zu stellen.

In Abstimmung zwischen der Stadt Großröhrsdorf als Grundstückseigentümer und dem Landkreis Kamenz als Investor der jeweiligen baulichen Anlage sollen im Jahr 2008 an vier Containerstandplätzen Veränderungen vorgenommen werden:

Am Bismarckplatz und in der Querstraße im OT Kleinröhrsdorf werden die vorhandenen Plätze umgebaut, d. h., die Grundfläche wird jeweils mit Betonpflaster ausgebildet und die Einhausung in U-Form erfolgt mit Betonplatten.

Der Standplatz in der Radeberger Straße (Bushaltestelle Niederstadt in Fahrtrichtung Stadtmitte) wird verlegt auf eine stadteigene Fläche an der Radeberger Straße (zwischen H-Nr. 104 und Parkplatz Isoliererzeugnisse).

An der Bismarckstraße gegenüber H-Nr. 28 wird zusätzlich ein neuer Containerstandplatz hergerichtet, um in diesem Wohngebiet den Weg zu einem Sammelplatz zu verkürzen.

Mit dem Bau dieser vier Stellplätze soll noch im Juli dieses Jahres begonnen werden.

Hauptamt

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

1 Drei-Raum-Wohnung: 58,57 m² WFL im EG mit Heizung
Kaltmiete 4,77 €/m² + NK, Ohorner Weg 4a

1 Vier-Raum-Wohnung: 70,17 m² WFL im EG rechts mit Heizung
Kaltmiete 4,00 €/m² + NK, Ohorner Weg 3a

1 Vier-Raum-Wohnung; 70,17 m² WFL im 3. OG rechts mit Heizung
Kaltmiete 3,50 €/m² + NK, Ohorner Weg 3a

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 03 59 52/2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Großröhrsdorf



Verkehrsteilnehmerinformation

Am Dienstag, dem 29.07.2008, 19.00 Uhr findet in der Festplatzgaststätte die nächste Informationsveranstaltung statt.

Lektor: Herr Breitenbach

Hauptamt

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.07.2008

- Beschlüsse 68 - 48/08 und 69-48/08:
Vergaben zum Bauvorhaben „Umbau des bestehenden Feuerwehrgerätehauses“ in Bretinig
 - Beschluss 70 - 48/08:
Überplanmäßige Ausgabe
 - Beschluss 71 - 48/08:
Kauf eines Feuerwehr-Vorausgerätewagens und eines Mehrzweckanhängers
 - Beschluss 72 - 48/08:
Vergabe der Bauleistung „Erneuerung Treppenanlagen in der Grund- und Mittelschule“
 - Beschluss 73 - 48/08:
Übernahme einer Belastungsvollmacht im Rahmen eines Kaufvertrages
- Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretinig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Prescher, Bürgermeisterin

Chronik über die Landwirtschaft

In der Ausstellung „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde unter anderem auch die Chronik über die Entwicklung der Landwirtschaft in unserer Gemeinde ausgelegt. Das einzigartige Werk von Wolfgang Boden fand das Interesse vieler Besucher. Letztmalig soll die Broschüre deshalb noch einmal gedruckt werden. Wer Interesse an einem Kauf hat, melde sich bitte umgehend bei Frau Ursula Boden, Hauptstraße 23, 01900 Bretinig-Hauswalde (Telefon: 3 01 33) oder in der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde (Telefon 5 83 09)

F.G.

Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 7. August 2008, 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel statt. Ein musikalisches Programm bieten uns Herr Walber und sein Enkel. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Geburtstage in Großröhrsdorf



Herzliche Gratulation zum besonderen Geburtstag an

Frau Anita Ziegenbalg	am	19.07.	zum	77. Geburtstag
Herrn Emil Heller	am	19.07.	zum	89. Geburtstag
Herrn Günther Fleischer	am	19.07.	zum	72. Geburtstag
Herrn Alfred Hajek	am	20.07.	zum	73. Geburtstag
Frau Hilde Rosenkranz	am	21.07.	zum	88. Geburtstag
Frau Anni Freudenberg	am	21.07.	zum	88. Geburtstag
Frau Inge Franke	am	22.07.	zum	76. Geburtstag
Frau Irmgard Steinert	am	22.07.	zum	81. Geburtstag
Herrn Georg Stelzer	am	22.07.	zum	71. Geburtstag
Frau Elsbeth Mildner	am	23.07.	zum	70. Geburtstag
Frau Hildegard Froberg	am	23.07.	zum	100. Geburtstag
Frau Brigitte Kunz	am	24.07.	zum	78. Geburtstag
Frau Erika Höfgen	am	24.07.	zum	88. Geburtstag
Herrn Elfriede Hübner	am	25.07.	zum	80. Geburtstag
Herrn Wennemar Senf	am	25.07.	zum	73. Geburtstag
Frau Annemarie Neumann	am	25.07.	zum	71. Geburtstag
Frau Gertrud Fischer	am	27.07.	zum	87. Geburtstag
Frau Inge Behrendt	am	27.07.	zum	72. Geburtstag

Geburtstage in Großröhrsdorf

Frau Gerda Frank	am	27.07.	zum	83. Geburtstag
Frau Christine Kaschel	am	27.07.	zum	70. Geburtstag
Herrn Heinz Gräfe	am	28.07.	zum	88. Geburtstag
Frau Erika Großmann	am	28.07.	zum	80. Geburtstag
Frau Margot Ziegenbalg	am	28.07.	zum	84. Geburtstag
Frau Annelies Schurad	am	28.07.	zum	86. Geburtstag
Frau Lieselotte Walther	am	29.07.	zum	78. Geburtstag
Herrn Werner Roßdeutscher	am	29.07.	zum	75. Geburtstag
Frau Annelies Sturm	am	29.07.	zum	71. Geburtstag
Herrn Horst Stragies	am	29.07.	zum	78. Geburtstag
Herrn Heinz Scheibe	am	30.07.	zum	74. Geburtstag
Herrn Siegfried Heinrich	am	30.07.	zum	77. Geburtstag
Herrn Johannes Braune	am	30.07.	zum	82. Geburtstag
Frau Irmgard Wachs	am	01.08.	zum	88. Geburtstag
Herrn Sigfrid Werner	am	01.08.	zum	74. Geburtstag
Frau Gerda Gebler	am	01.08.	zum	71. Geburtstag
Herrn Günter Haufe	am	01.08.	zum	70. Geburtstag
Herrn Erich Weigt	am	02.08.	zum	86. Geburtstag
Herrn Karl Pietsch	am	02.08.	zum	83. Geburtstag
Frau Roswitha Mußbach	am	02.08.	zum	70. Geburtstag
Herrn Siegmund Schmidt	am	04.08.	zum	70. Geburtstag
Frau Irmtraud Wittig	am	05.08.	zum	81. Geburtstag
Frau Waltraud Olschewski	am	05.08.	zum	81. Geburtstag
Frau Erika Flehl	am	05.08.	zum	75. Geburtstag
Herrn Rolf Gebler	am	05.08.	zum	86. Geburtstag
Herrn Klaus Gebler	am	05.08.	zum	71. Geburtstag
Herrn Albert Schöne	am	06.08.	zum	79. Geburtstag
Frau Lotte Kießling	am	06.08.	zum	82. Geburtstag
Frau Renate Häberer	am	06.08.	zum	71. Geburtstag
Frau Christine Seifert	am	07.08.	zum	84. Geburtstag
Herrn Siegfried Horn	am	08.08.	zum	74. Geburtstag
Frau Hildegard Krause	am	08.08.	zum	82. Geburtstag
Herrn Reiner Techritz	am	09.08.	zum	80. Geburtstag
Frau Helga Haufe	am	09.08.	zum	78. Geburtstag
Herrn Rudolf Haufe	am	09.08.	zum	84. Geburtstag
Frau Roselinde Matthes	am	09.08.	zum	77. Geburtstag
Herrn Peter Wetzker	am	09.08.	zum	71. Geburtstag
Frau Helga Schurig	am	10.08.	zum	78. Geburtstag
Herrn Manfred Moschke	am	10.08.	zum	80. Geburtstag
Herrn Siegfried Gustke	am	10.08.	zum	71. Geburtstag
Frau Helene Nitzsche	am	11.08.	zum	82. Geburtstag
Frau Gerda Rosenkranz	am	11.08.	zum	79. Geburtstag
Frau Irene Urban	am	11.08.	zum	88. Geburtstag
Herrn Siegfried Lander	am	11.08.	zum	72. Geburtstag
Frau Ingeborg Matz	am	12.08.	zum	79. Geburtstag
Frau Rosemarie Horn	am	12.08.	zum	72. Geburtstag
Frau Adelheid Berndt	am	12.08.	zum	75. Geburtstag
Frau Hildegard Uhlig	am	13.08.	zum	78. Geburtstag
Frau Elfriede Schöne	am	13.08.	zum	84. Geburtstag
Frau Ilse Engmann	am	13.08.	zum	80. Geburtstag
Herrn Rudi Albrecht	am	13.08.	zum	83. Geburtstag
Frau Christine Sonntag	am	13.08.	zum	75. Geburtstag
Frau Ilse Gornig	am	13.08.	zum	79. Geburtstag
Herrn Wolfgang Fleischer	am	13.08.	zum	70. Geburtstag
Herrn Bernhard Peukert	am	14.08.	zum	76. Geburtstag
Frau Elisabeth Walter	am	14.08.	zum	79. Geburtstag
Herrn Wolfgang Ebert	am	15.08.	zum	81. Geburtstag
Frau Hella Kühn	am	15.08.	zum	87. Geburtstag

Seniorengeburtstag im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Dr. Dieter Möbius	am	23.07.	zum	74. Geburtstag
Herrn Wolfgang Beichler	am	26.07.	zum	74. Geburtstag
Frau Brigitte Richter	am	29.07.	zum	70. Geburtstag
Herrn Siegfried Schönteich	am	04.08.	zum	77. Geburtstag
Frau Rosalinde Höher	am	06.08.	zum	82. Geburtstag
Herrn Christian Bittner	am	15.08.	zum	75. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Marianne Gerstenberg	am	18.07.	zum	76. Geburtstag
Frau Elfriede Nützsche	am	18.07.	zum	71. Geburtstag
Herrn Johannes Kunschmann	am	20.07.	zum	88. Geburtstag
Frau Christa Wagner	am	21.07.	zum	81. Geburtstag
Herrn Heinz Schölzel	am	21.07.	zum	80. Geburtstag
Herrn Ewald Hoffmann	am	23.07.	zum	82. Geburtstag
Herrn Walter Eisold	am	24.07.	zum	102. Geburtstag
Frau Erna Zeidler	am	24.07.	zum	85. Geburtstag
Frau Erika Zimmermann	am	24.07.	zum	74. Geburtstag
Herrn Werner Horn	am	25.07.	zum	71. Geburtstag
Herrn Hellfried Röntzsch	am	26.07.	zum	81. Geburtstag
Frau Elise Quosdorf	am	27.07.	zum	85. Geburtstag
Frau Christa Hoefl	am	27.07.	zum	77. Geburtstag
Frau Siegrid Horn	am	27.07.	zum	70. Geburtstag
Herrn Roland Gnauk	am	28.07.	zum	75. Geburtstag
Frau Ursula König	am	29.07.	zum	81. Geburtstag
Herrn Egon Geppert	am	29.07.	zum	70. Geburtstag
Frau Christa Grimm	am	30.07.	zum	71. Geburtstag
Frau Elfriede Gäbler	am	02.08.	zum	78. Geburtstag
Frau Inge Gericke	am	03.08.	zum	73. Geburtstag
Herrn Wilfried Senf	am	04.08.	zum	78. Geburtstag
Frau Christine Peltold	am	05.08.	zum	78. Geburtstag
Frau Gertraud Altmann	am	05.08.	zum	73. Geburtstag
Herrn Hans Hartmann	am	06.08.	zum	79. Geburtstag
Frau Gertrud Kaliner	am	07.08.	zum	94. Geburtstag
Herrn Winfried Klunker	am	08.08.	zum	73. Geburtstag
Herrn Manfred Menck	am	08.08.	zum	70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Gebauer	am	09.08.	zum	75. Geburtstag
Frau Christine Sticht	am	09.08.	zum	73. Geburtstag
Herrn Gottfried Protze	am	10.08.	zum	74. Geburtstag
Herrn Günter Schink	am	11.08.	zum	82. Geburtstag
Frau Erna Koch	am	14.08.	zum	88. Geburtstag
Frau Ingeborg Weber	am	14.08.	zum	82. Geburtstag
Herrn Horst Gäbler	am	14.08.	zum	79. Geburtstag
Frau Brigitte Noack	am	14.08.	zum	72. Geburtstag

*Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen am 28.07.
die Eheleute Ursula und Werner Hofeld*

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den
Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

20. Juli - 9. Sonntag nach Trinitatis

Kleinröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Rammenau:	09.00	Predigtgottesdienst
Bretinig:	10.15	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Großröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst

27. Juli - 10. Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag)

Großröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Bretinig:	09.00	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Hauswalde:	10.15	Sakramentsgottesdienst
Kleinröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst

3. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

Kleinröhrsdorf:	09.00	Sakramentsgottesdienst
Hauswalde:	09.00	Predigtgottesdienst
Bretinig:	10.15	Predigtgottesdienst mit Kinderbetreuung
Großröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst

Kirchliche Nachrichten

10. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst

Bretinig: 09.00 Predigtgottesdienst mit Kinderbetreuung

Rammenau: 10.15 Sakramentsgottesdienst

Kleinröhrsdorf: 10.30 Predigtgottesdienst

Musikalische Abendandacht in der Stadtkirche zu Großröhrsdorf im Sommerhalbjahr 2008

Geistliche Musik zur Sommerzeit

Leitung: Kantor i.R. Christian Gärtner

Sonnabend, den 9. August, 19.00 Uhr

Damit wird eine Reihe musikalischer Abendandachten im Sommerhalbjahr 2008 in dem barocken Gotteshaus fortgesetzt. Es erklingt dort festliche Kirchenmusik, die eine kleine Andacht umrahmt. Der Eintritt ist frei. Eine Ausgangskollekte für die Renovierung der Stadtkirche zu Großröhrsdorf wird erbeten.

Neues vom Agnesheim

Neues vom „Agnesheim“

Noch freie Plätze in der künftigen Evangelischen Kindertagesstätte Agnesheim in Großröhrsdorf - Anmeldungen bitte bis zum 31. August 2008!



Fleißige Handwerker arbeiten seit Ende Februar Tag für Tag im Auftrag der Stadt Großröhrsdorf an dem Innenausbau der neuen Kindertagesstätte „Agnesheim“: Elektriker verlegen Leitungen, Sanitäräume werden erweitert, Türen erneuert. In den ersten Räumen im Obergeschoss sind schon die

Maler am Werk. Die Gestaltung des Außengeländes übernimmt nach einer Entscheidung des Kirchenvorstandes der Landschaftsarchitekt Matthias Mohring. Herr Mohring ist vielen Großröhrsdorfern schon durch die Neugestaltung des Pfarrhofes bekannt.

Eine Informationsveranstaltung mit Vorstellung von Konzeption und Planungen findet für alle interessierten Bürger am 14.09.2008 während des Hofschwofs im Gemeindezentrum der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf statt. Es gibt noch freie Plätze ...!

Anmeldung: Für die Anmeldung der Kinder gibt es im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Kirchstraße 10, ein Anmeldeformular. (Öffnungszeiten: Montag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr, Donnerstag 10.00 -18.00 Uhr) Dieses Formular ist ausgefüllt wieder im Pfarramt abzugeben.

Eröffnungstermin: Das traditionsreiche Agnesheim auf der Johann-Sebastian-Bach-Straße 36 wird durch die Stadt Großröhrsdorf so um- und ausgebaut, dass hier voraussichtlich ab **1. Dezember 2008** acht- und vierzig Kindergartenkinder und zwölf Krippenkinder ein neues zu Hause finden.

Was bedeutet die Trägerschaft durch die Evangelisch-Lutherische Kirche für die Arbeit mit den Kindern?

Ziel ist das Hineinwachsen der Kinder in das Leben unserer Kirchgemeinde. Dabei können sie gemeinsam mit ihren Eltern Familiengottesdienste erleben und bei besonderen Gelegenheiten Feste und Gottesdienste mit gestalten. Sie lernen entsprechend ihres Alters biblische Geschichten, Lieder und Gebete kennen, erleben kirchliches Brauchtum wie z.B. ein Krippenspiel in der Weihnachtszeit. Im Morgenkreis und Tischgebet wird der christliche Glaube im Kindergartenalltag erfahrbar gemacht.

Neues vom Agnesheim

Erwartung an die Eltern: Mit der Anmeldung ihres Kindes bejahen die Eltern die christliche Erziehung und beteiligen sich an jährlichen Kindergartengottesdiensten. Die Taufe bzw. die Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Kirche ist aber dafür **nicht** notwendig. Die Mitarbeit der Eltern, z.B. bei der gemeinsamen Gestaltung des Außengeländes, ist erwünscht.

Integrationskindergarten: Die Ev. Kindertagesstätte Agnesheim wird eine integrative Einrichtung, d.h., Eltern, deren Kinder besonderen Betreuungsbedarf benötigen, können einen Antrag auf einen Integrationsplatz stellen.

Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6.00 – 17.00 Uhr

Vergabe der Plätze: Nach Eingang der Anmeldung der Kinder wird über die Vergabe der Kinderkrippen- und Kindergartenplätze bis zum 31.8.2008 entschieden

Spenden erbeten! Schon heute können Sie mit Ihrer Spende dazu beitragen, dass wir das Außengelände naturnah und kindgerecht umgestalten und ausstatten können! Unsere Bankverbindung: Konto der Ev. Kindertagesstätte Agnesheim BLZ 855 900 000 Volksbank Bautzen e.G. Konto-Nr. 00 57 152 109

Arbeitsgruppe „Kindergarten“ des Ev.-Luth. Kirchenvorstandes Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

Praßerschule Großröhrsdorf

Letzter Schultag vor den Sommerferien in der Grundschule



Ansprache der Schulleiterin Frau Filip

Lehrer und Schüler damit verbunden waren. Wie erfolgreich das neue Lernumfeld doch ist, konnte Frau Filip an der Durchfallquote belegen, denn diese ist im nun abgeschlossenen Schuljahr gleich Null.

Umrahmt wurde die Rede der Schulleiterin durch einen Auftritt des Gitarrenkurses. Hier zeigte sich, wie die verschiedenen Ganztagsangebote von einander Nutzen ziehen können. So überraschte die Kinderwerkstatt den Gitarrenkurs durch selbstgebaute Fußbänke. Diese dienen nun den Gitarristen als Untersatz für den Fuß auf der Greifhandseite und ermöglichen damit eine Optimierung der Greiftechniken.



Übergabe der Fußbänke an den Gitarrenkurs durch die Kinderwerkstatt

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Bundesfinale von *Jugend debattiert* in Berlin

Wie bereits mehrfach berichtet, haben Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf in diesem Schuljahr äußerst erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben für *Jugend debattiert* 2008 teilgenommen.

Das Bundesfinale im Beisein und unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler fand am 14. und 15. Juni in Templin und Berlin statt. Der Sieger des sächsischen Landesfinale der Sekundarstufe I, Thomas Hutschalik vom Debattier-Klub Großröhrsdorf, reiste zusammen mit zwei weiteren Schülern unseres Gymnasiums nach Templin, wo im dortigen „Seehotel“ die Vorrunden des eigentlichen Bundesfinals ausgetragen wurden.

Während dieser Vorrunden, in denen sich die Sekundarstufe I u.a. mit Gebetsräumen an öffentlichen Schulen und der Frage nach einem Warnschuss-Arrest für jugendliche Straftäter befasste, konnte Thomas Hutschalik mit seinem Sachverstand und seinen sehr guten sprachlichen Fähigkeiten offensichtlich überzeugen, wie wir später sehen werden. In der Sekundarstufe II, in der unser Gymnasium leider nicht mehr vertreten war, wurden dagegen Themen wie z.B. eine Erleichterung des Einsatzes der Bundeswehr im Inneren der BRD debattiert.

In beiden Sekundarstufen fanden die Debatten auf höchstem Niveau statt, denn es trafen die jeweils 32 besten Mitglieder von Debattier-Klubs aus ganz Deutschland aufeinander. Unser Teilnehmer, Thomas Hutschalik, erreichte am Ende einen ganz hervorragenden 11. Rang. Lediglich 4 Punkte(!) trennten ihn zum Viertplatzierten, denn nur die vier Besten durften am nächsten Tag zum großen Finale in Berlin noch einmal antreten.



Unsere Vertreter in Berlin Thomas Hutschalik, Jakob Seidler und Marcel Naumann

Am Sonntagfrüh war es dann an der Zeit, die Quartiere zu verlassen und den Bus in Richtung Berlin-Charlottenburg zu besteigen. Dort fand im „Haus des Rundfunks“ des rbb das Finale von *Jugend debattiert* 2008 vor breiter Öffentlichkeit statt. Nach Begrüßungsreden der Fernsehdirektorin des rbb, Frau Dr. Claudia Nothelle und unseres Bundespräsidenten, Horst Köhler, richtete Dr. Michael Endres, als Vorstandsvorsitzender der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, eine salbungsvolle Dankesrede an den Bundespräsidenten, der schon einige Jahre der Schirmherr von *Jugend debattiert* ist. Im Anschluss erlebten wir mit dem Leiter unseres Großröhrsdorfer Debattier-Klubs, Herrn Dörnbrack, zwei spannende und sehr unterhaltsame Debatten der Sekundarstufe I zu der Frage „Sollen Schönheitsoperationen an Jugendlichen verboten werden?“ und der Sekundarstufe II, die sich mit der Begrenzung von Managergehältern auseinander setzte. In der Jury waren Persönlichkeiten wie Prof. Dr. Ulrich von Alemann von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Annegret Kramp-Karrenbauer, als Präsidentin der Kultusministerkonferenz, vertreten. Der rbb-Moderator Christoph Flach gestaltete dieses Bundesfinale in einer souveränen Art und ließ mit seinen durchdachten Fragen nicht den Hauch von Langeweile im Saal aufkommen.

Mit dem 11. Platz auf Bundesebene beendet der erst zwei Jahre alte Debattier-Klub unseres Gymnasiums das Wettbewerbsjahr 2008. Die Erfolge unserer Vertreter auf Schulverbands-, Landes- und Bundesebene sind für uns Betätigung für eine sehr intensive Vorbereitung und gleichzeitig Anreiz für das kommende Schul- und Wettbewerbsjahr.

Marcel Naumann, Debattier-Klub Großröhrsdorf

Grundsteinlegung

Straßenumbenennung und Grundsteinlegung für die zweite Produktionshalle der Sunfilm AG

Vor ungefähr einem Jahr, am 1. Juni 2007, feierte die Sunfilm AG die Grundsteinlegung für die erste Produktionshalle. Am 11. Juli 2008 konnte nun bereits im Beisein von vielen Gästen der Grundstein für das zweite Gebäude in Großröhrsdorf positioniert werden.



Die neue 20.000 m² große Halle soll vor dem Frühling 2009 vollendet werden, so dass die Pilotserie Mitte 2009 gestartet werden kann. 2010 werden dann beide Produktionslinien zusammen in der Lage sein, mit neuer Ausrüstung in der Tandem-Dünnschicht-Technologie eine Jahreskapazität von 120 MWp zu erreichen. Durch die zweite Halle werden weitere 200 neue Arbeitsplätze entstehen. Das zweite Lager- und Fertigungsgebäude soll entlang der Stiftstraße entstehen. Es entspricht annähernd dem bereits bestehenden Fertigungsgebäude, um 180 Grad gedreht.

Herr Heinze, Vorstand der Sunfilm AG, betonte mehrfach in seiner Eröffnungsrede wie dankbar er über die Unterstützung durch die Stadt Großröhrsdorf und den Behörden des Freistaat Sachsens ist. Bei einem schnell wachsenden Photovoltaik-Markt ist es notwendig, unmittelbar auf die zunehmenden Anforderungen der Kunden zu reagieren. Damit wurde einer der größten Industriebrachen in Großröhrsdorf beseitigt. Das ehemalige Gelände der Bandweberei C.G. Großmann umfasste 53 Gebäude, Schuppen etc., die in zwei Bauabschnitten in den letzten Monaten abgerissen wurden. C.G. Großmann war Anfang des 20. Jahrhunderts einer der größten Arbeitgeber in Großröhrsdorf. In den 80-ern wurde dieses Unternehmen unter dem VEB Bandtex verstaatlicht.

Neben der Grundsteinlegung fand an diesem Tag auch noch die Umbenennung der Straße E, welche zur Solarfabrik führt, in Sunfilmstraße durch die Stadtbauamtsleiterin Frau Spangenberg statt. Damit kann die Tradition, im Gewerbegebiet Nord die Straßen mit Ausnahme der Bretziger Straße jeweils nach dort ansässigen Unternehmen zu benennen, weitergeführt werden. Für die Spende der Sunfilm AG in Höhe von 10.000 Euro zur Straßenumbenennung soll im neuen Kindergarten im Agnesheim ein Essensaufzug eingebaut werden. Dieser soll den Transport von Speisen und Getränken aus der im Keller befindlichen Küche in die verschiedenen Etagen erleichtern.



Straßenumbenennung durch die Leiterin des Bauamtes, Frau Spangenberg

Vereine und Verbände



WebHausPost

Jetzt wird es langsam ernst! Das 6. **Bike'n'Roll Festival am 1./2. 8. 2008** steht an. Das Festivalgelände befindet sich wie immer am Rande des Gewerbeparks Großröhrsdorf. Es wird wieder BMX -Rennen und Bands im Wechsel geben.

Die Bands in Reihenfolge:

Freitag ab 17 Uhr: Les Skalopes / Torture Squad / Zaunpfahl / Los Fastidios / Backfire! / Axl Makana;

Samstag ab 16 Uhr: Cox-O-T-Estate / Shearer / The Setup / Dritte Wahl /Deadline / Ektomorf / Yellow Cap.

Nähere Infos auch auf unserer Homepage: www.bike-and-roll.de



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 22.07. 25.07.

Die zweite Ferienwoche werden wir in Anlehnung an die in drei Wochen beginnenden Olympischen Spiele in Peking einen eigenen Wettbewerb in verschiedenen Olympischen Disziplinen durchführen. Beginnen werden wir am **Dienstag** mit Bogenschießen, Langlauf und „Diskuswerfen“ (als Wasserbombenwerfen). In jeder Sportart werden in den Altersstufen 7 bis 10 und 11 bis 15 die Sieger ermittelt. Diese erhalten eine kleine Auszeichnung. **Mittwoch** werden wir in den Disziplinen Tischtennis, Seilspringen und Zielweitwurf die Besten ermitteln. Alle Jugendlichen bilden das olympische Komitee.

Am **Donnerstag** gehen wir zum Waldsportplatz. Dort findet der Wettkampf im Fußball und im Softball statt. **Freitag** werden dann neben dem letzten Ausscheid im Volleyball die Sieger in den Disziplinen Engagement und „Fair play“ ermittelt. Da in diesem Jahr die Olympischen spiele in China stattfinden, werden wir Freitag einmal chinesisches kochen und essen. Auch an allen anderen Tagen wird bei uns im Haus gekocht und für eine Spende von 1,- € kann Mittag gegessen werden **Hier noch ein Hinweis in eigener Sache:**

Die Kinder haben in einem Gestrüpp an der Röder eine stabile Holzleiter gefunden, die mit Haken versehen ist. Wir haben die Leiter ins Haus geräumt und bitten den Eigentümer, die Leiter bei uns während der Öffnungszeiten abzuholen.

Hier das Programm für die restlichen Ferienwochen

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
29.07.	30.07.	31.07.	01.08.
Massenei-Bad (mit Anmeldung)	Massenei-Bad (mit Anmeldung)	Hochseilgarten Dresden-Bühlau (mit Anmeldung)	Henna Tatoos
05.08.	06.08.	07.08.	08.08.
Zukunftswerkstatt zur Zukunft des Kinder- und Jugendhauses			
12.08.	13.08.	14.08.	15.08.
Hygienemuseum Skaterbahn Dresden	Skaterbahn Dresden (mit Anmeldung)	Skaterbahn Dresden (mit Anmeldung)	Spiele- & Computertag (mit Anmeldung)
19.08.	20.08.	21.08.	22.08.
großes Fußball- turnier im Dresdner Kinder- und Jugendhaus Mareicke (mit Anmeldung)	Haus geöffnet offener Treff	Radtour (mit Anmeldung)	Massenei-Bad (mit Anmeldung)

Das Team des Kinder- und Jugendhaus

Vereine und Verbände

Der Aquarienverein lädt ein

zum Vereinsabend am Freitag, dem **1. August 2008, 19.30 Uhr** in das Kulturzentrum der Familie Grötzschel mit dem Vortrag „Koi-Karpfen und ihre Liebhaber“. Gäste sind herzlich willkommen.

Wächter, Vorsitzender

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Rückblick

Bei Dauerregen starteten 17 Wanderfreunde zur Juliwanderung nach Dippoldiswalde. Von dort ging es entlang der Talsperre Malter ins Tal der Roten Weißeritz, über den Energie Erlebnispfad bis Freital. Baustelle an Baustelle zeigte uns, dass die Weißeritzalbahn nach dem Hochwasser 2002 wieder aufgebaut wird. Nach 15 km erreichten wir Freital. Von dort brachte uns der Linienbus zurück nach Dipp. Trotz des Regens war es eine interessante Wanderung und der Dank gilt Wanderleiter Peter Löttsch.

Vorschau

Die Augustwanderung am 10. August 2008 führt uns ganztags ins Nedaschützer Tal.

Treffpunkt ist 8.00 Uhr am Klinkenplatz.

Gäste sind herzlich willkommen und melden sich bitte beim Wanderleiter Werner Zickler (Telefon: 3 10 17).

F.G.



Wanderung am 19.07.08 - Durch`s verschlungene Kirnitzschtal zum Wolfsberg

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und Gäste sind herzlich am Sonnabend, dem 19.07.08, zur Wanderung in die Böhmisches Schweiz eingeladen. Wir treffen uns um 8.00 Uhr mit unseren Fahrzeugen auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus.

Mit den Autos fahren wir über Stolpen nach Hinterhermsdorf. Von dort führt die Wanderstrecke über den Roschengrund hinab ins Kirnitzschtal. Nach ca. 4 km überqueren wir die deutsch-tschechische Grenze an einem offiziellen Grenzübergang für Wanderer und Radfahrer (Bitte Personalausweise mitnehmen!). Danach wandern wir entlang der Kirnitzsch bis zur Touristenbrücke. Dort werden wir nach ca. 1,5 h Wanderung eine kleine Frühstückspause einlegen. Danach laufen wir über das „Preußenlager“ zur Ortschaft Wolfsberg (Vlcihora), die wir nach weiteren ca. 5 km erreichen werden. In Wolfsberg angekommen, müssen wir, um unser Tagesziel der Wolfsberg (581 m ü. NN) zu erreichen, einen mäßig steilen Anstieg von ca. 150 Höhenmetern in Angriff nehmen. Nach ca. 12,5 km haben wir den Wolfsberg erklommen und können nach der Besteigung des Aussichtsturmes (Eintritt: 1,00 €) die Bergwelt der Böhmisches und Sächsisches Schweiz genießen. Auf dem Wolfsberg machen wir eine längere Mittagspause. Für die Mittagspause ist Essen aus dem Rucksack vorgesehen.

Nach der Mittagsrast steigen wir vom Wolfsberg hinab und wandern anschließend nach Pansky. Von dort aus führt die Wanderstrecke weiter über den Ort Brtniky (Zeidler) nach Kopec (Hemmelhübel). Hier besteht die Möglichkeit, in einer Gaststätte die durstigen Kehlen zu stillen. Danach wandern wir wieder zur deutsch-tschechischen Grenze zurück. Durch den Roschengrund steigen wir wieder aus dem Kirnitzschtal nach Hinterhermsdorf hinauf, wo unsere Wanderung endet. Die Wanderstrecke beträgt ca. 24 km und ist aufgrund des nur einen mäßigen Anstieges zum Wolfsberg als mittelschwer einzuschätzen. Für die Wanderung ist dennoch eine gute Kondition erforderlich. Die Rückkehr in Großröhrsdorf wird voraussichtlich gegen 17.00 Uhr sein.

Die Anmeldung mit freien Pkw-Plätzen ist bis Freitag, den 18.07.08, um 18.00 Uhr in der Buchhandlung Zöllner in Großröhrsdorf vorzunehmen. Der Wanderleiter hofft auf rege Beteiligung und sommerliches Wetter mit Fernsicht.

Olaf Krulich

Vereine und Verbände



Familienbildungsstätte Bischofswerda

In der Zeit vom 21.07. – 15.08. 2008 ist die Familienbildungsstätte Bischofswerda unregelmäßig besetzt. Die neuen Kurse beginnen in der Woche vom 01.09.08.

Vorankündigung: Weiterbildung für Spielgruppen-Leiterinnen

„Wenn im Spielkreis jeder macht was er will ...“

Zu diesem Thema haben wir uns Frau Bettina Hubald (Diplom-Psychologin, psychologische Psychotherapeutin) eingeladen. Sie gibt Hinweise, wie man am besten auf solche Situationen reagieren kann.



SG Großröhrsdorf - Kegeln

Am vergangenen Sonnabend feierte Manfred Nitzsche seinen 80. Geburtstag.

Der ehemalige Sportlehrer und aktive Fußballer legte vor 40 Jahren mit den Grundstein für den Kegelsport in Großröhrsdorf. Ob Mannschaftsleiter bei den Herren oder später auch bei den Senioren, sein Ehrgeiz spornte auch die Mitspieler an. Noch heute spielt er aktiv in der Seniorenmannschaft auf Bezirksebene, ab September in der 14. Saison.

Nicht nur die Kegler, auch die Stadt und der Stadtrat, vertreten durch Herrn Krause, überbrachten die Glückwünsche zu seinem Ehrentage, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und weiterhin „Alle Neune“.

F.G.



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Lothar Fraunheim macht keine Tischtennisspieler mehr

Die Großröhrsdorfer Tischtennis-Legende Lothar Fraunheim hat in der vergangenen Woche seine Laufbahn als Kinder-Trainer offiziell beendet. Etwa 50 Jahre lang hat er die Geschicke des Tischtennissports in Großröhrsdorf mitbestimmt. Dabei spielte die Nachwuchsarbeit stets eine herausragende Rolle.



Tischtennis-Legende Lothar Fraunheim an seinem letzten „Arbeitstag“ als Tischtennistrainer.

In den letzten Jahren hat sich Fraunheim vorwiegend um die Anfänger der SG gekümmert. Mit Beharrlichkeit hat er jeder neuen Generation das Einmaleins des Tischtennissports beigebracht und dafür gesorgt, dass Großröhrsdorf bis heute in dieser Sportart gut aufgestellt ist.

Die größten Erfolge von Lothar Fraunheim als Trainer liegen allerdings einige Jahre zurück. In den 1970er und 80er Jahren stieg Großröhrsdorf bei den Mädchen und Frauen unter seiner Regie bis in die DDR-Spitze vor. Seine Tochter Angela wurde 1984 und 1986 jeweils DDR-Meisterin im Doppel.

Im Alter von 74 Jahren will Lothar Fraunheim nun ein wenig kürzer treten. Das bedeutet aber nicht, die Tischtennis-Kelle an den berühmten Nagel zu hängen. Schließlich steht er in der Sachsen-Rangliste in der Altersklasse 70-75 auf Platz 8. Er wird weiter für den TTC Pulsnitz in der Bezirksklasse aktiv sein und blickt schon in Richtung der kommenden Europa- und Weltmeisterschaften der Senioren.

Der Vorstand der SG dankt Lothar Fraunheim recht herzlich für seinen langjährigen unermüdlichen Einsatz in der Nachwuchsausbildung, wünscht ihm sportlich noch große Erfolge sowie persönlich Gesundheit und Wohlergehen.

P. Wirth

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Fußball F-Jugend Vizemeister 2007/2008

Die erfolgreiche Saison 2007/2008 hat ihr Ende gefunden. Mit einem hervorragenden 2. Platz in der Kreismeisterschaft mit 66 erreichten von 72 möglichen Punkten, ist man als einzige Mannschaft mit einem Punkt Abstand zum Kreismeister ungeschlagen geblieben.

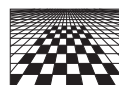


Die vielen anstrengenden erfolgreich bestrittenen Freundschaftsspiele und Hallenturniere haben sich damit ausgezahlt.

Als krönender Abschluss der Saison nahm man am 05.07.2008 an einem Turnier bei Post Dresden e.V. teil. Gegen eine starke Konkurrenz aus Dresden mit insgesamt 7 Mannschaften, setzte man sich durch und erreichte den 1. Platz und konnte somit die über die gesamte Saison gezeigte Leistung nochmals untermauern.

An alle diejenigen Eltern und Großeltern, in denen mit Sicherheit inzwischen ein Fußballherz schlägt, nochmals herzlichen Dank für die uneigennützig und im Sinne der Mannschaft gezeigte Unterstützung. Ebenfalls bedankt sich die Mannschaft beim Verein des SC 1911 Großröhrsdorf e.V., welche die idealen Voraussetzungen für derartige Erfolge ermöglichte.

Steffen Büchner



SC 1911 - Abteilung Schach

Großröhrsdorf ist Sachsenmeister - U 14 des SC 1911 siegt souverän

Die auf vielen Schultern getragene gute Nachwuchsarbeit im Großröhrsdorfer Schachverein hatte in den letzten Jahren so manchen Erfolg sowohl im Einzel als auch in der Mannschaft hervorgebracht.

Nach der Enttäuschung im Sachsenpokal U 14 in diesem Jahr, wo man als Mitfavorit im Finale der besten sechs Teams nur Rang 4 erreichte, sollte nun im Meisterschaftsfinale der U 14 in Naunhof das große Ziel erreicht werden, zumal sich nur der Sachsenmeister für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Die Großröhrsdorfer nahmen einen wichtigen 2,5:1,5 Zwischenrundensieg gegen den Chemnitzer SC Aufbau mit in die Finalrunde der besten sechs sächsischen Teams. Dort wartete mit Pokalsieger SC Einheit Bautzen gleich ein starker Gegner auf den SC 1911. Die Großröhrsdorfer Jun-



jeweils von links, vorn: Stefan Plaettner und Sebastian Lindner, Mitte: Hans Möhn, Carsten Schneider und Oliver Gerntke, hinten: die Trainer Jürgen Schulte und Sebastian Kaiser

Vereine und Verbände

gens gingen die Begegnung hoch motiviert an und nach zwei sicheren Siegen von Hans Möhn und Stefan Plaettner und zwei Remisen von Oliver Gerntke und Sebastian Lindner war schließlich der Doppelpunktgewinn mit einem 3:1 perfekt.

Ähnlich konzentriert wurde dann in der nächsten Runde gespielt und ein 3,5:0,5-Sieg erreicht. Damit war Platz 1 gefestigt und der erste Wettkampftag perfekt beendet.

Am Sonntagfrüh wartete dann mit TU Dresden noch ein schwerer Gegner. Der mehrfache Sachsenmeister konnte im Falle eines Sieges noch aus eigener Kraft Platz 1 erreichen. Den Landesmeistertitel vor Augen, ließen Oliver Gerntke, Hans Möhn, Sebastian Lindner und Stefan Plaettner nichts mehr anbrennen und erkämpften mit drei Siegen sowie einem Remis einen hohen 3,5:0,5 Sieg.

Obwohl die Meisterschaft damit zugunsten des SC 1911 entschieden war, behielt der neue Sachsenmeister auch im letzten Spiel gegen Vorjahressieger USG Chemnitz seine weiße Weste mit einem 3:1 Sieg.

Der Sachsenmeistertitel ist auch ein Erfolg der vielen ehrenamtlichen Trainer, auf die nun mit der Vorbereitung der Mannschaft auf die Deutsche Meisterschaft neue Arbeit wartet.

Am Erfolg waren beteiligt in Brettreihenfolge: Oliver Gerntke (3,5 aus 4), Hans Möhn (2,5 aus 4), Sebastian Lindner (3,5 aus 4), Stefan Plaettner (3,5 aus 4), Carsten Schneider (2,5 aus 3) und Andreas Zeitler (0 aus 1). Der Endstand der Sachsenmeisterschaft U 14:

1. SC 1911 Großröhrsdorf	10:0	(15,5)
2. Chemnitzer SC Aufbau	7:3	(13)
3. USV TU Dresden	6:4	(9,5)
4. SC Einheit Bautzen	3:7	(9)
5. USG Chemnitz	3:7	(8)
6. BSG Chemie Leipzig	2:8	(5)

Kurzmeldungen:

Beim Blitzschachturnier im Elbepark unter dem Motto „Road to Dresden-Schacholympiade 2008,“ belegten Hans Möhn und Andreas Schneider (je 5/ beide SC 1911 Großröhrsdorf) die Plätze 6 und 7. Hans Möhn wurde damit zugleich Sieger in der Jugendwertung.

Ein sensationeller Sieg in der Seniorenwertung gelang Dietrich Bär vom SC 1911 Großröhrsdorf beim Schachturnier „CREDIT MUTUEL“ in Bischweiler (Frankreich). Er begleitete seine talentierte Enkelin Paula Wiesner (SF Karlsruhe), die den U 10-Pokal gewann. Als Außenseiter gestartet, besiegte Dietrich Bär mehrere deutlich stärkere Gegner und war somit bester Senior im B-Open.

Große Freude bei Maria Schöne. Ihr Wunsch, bei der Schacholympiade im November in Dresden für Deutschland spielen zu dürfen, erfüllte sich. Der Bundestrainer legte sich Ende dieser Woche fest, Maria wird in der deutschen Jugendolympiademannschaft starten.

Die bisher für den SC 1911 Großröhrsdorf spielende Maria Schöne wechselt mit Beginn der neuen Saison zum SG Aufbau Elbe Magdeburg, wo sie an einem Spitzentisch in der Männeroberliga spielen wird. Sie bleibt aber ihrem Heimatverein als Nachwuchstrainerin erhalten.

Andreas Schneider

WERBUNG

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 17.07. - 23.07.

Kung Fu Panda

tägl. 17.00 und 19.30 Uhr (auch Donnerstag)
Sa. auch 21.30 Uhr

Karibischer Hof

26.07. 20.00 Uhr „Coyote Ugly-Party“ - Die Party aus dem Kinofilm

Veranstaltungen

21.09. 16.00 Uhr Erich von Däniken „Götterdämmerung“

02.10. 20.00 Uhr Tom Pauls „Sächsische Variationen“

Karten im Kulturhaus oder unter Telefon 4 68 27

ERICH VON DÄNIKEN - LIVE

am 21.09.2008 16.00 Uhr im Kulturhaus Großröhrsdorf

Götterdämmerung - Die Rückkehr der Götter?

Multi-Media-Vortrag Dauer: 1,5 Stunden (ohne Pause)

Nur alle 25800 Jahre steht die Sonne an der Wintersommerwende in einer Ebene mit dem Zentrum unserer Galaxis. Seit der Geschichtsschreibung wird die Menschheit zum ersten Mal Zeuge dieses astronomischen Ereignisses. Kurioserweise kannte das Volk der Maya dieses Datum, denn ihr Kalender läuft in der Nacht zuvor, am 21. Dezember 2012 aus. In ihren Überlieferungen behaupten sie, dann beginne ein neues Erdzeitalter und die Götter würden zurückkehren.

Rückkehr der Götter? Welcher Götter?

Seit über 40 Jahren untermauert Erich von Däniken (EvD) die These, die Götter seien Astronauten von einem fernen Sonnensystem gewesen. In atemberaubenden Bildern führt EvD die Zuschauer um den Globus und belegt mit phänomenalen Indizien die Existenz der Götter. Ihre Spuren sind unübersehbar – sowohl in der Landschaft wie in der antiken Literatur.



EvD zeigt die modernsten Animationen über den biblischen Propheten Hesekiel, über Abraham, über die altindischen „Vimanas“, demonstriert jahrtausendalte Schlachten, die mit göttlichen Waffen geführt wurden. Er belegt, dass auch andere Völker und Religionen neben den Maya die Rückkehr der Götter erwarten.

EvD analysiert den präzisen Maya-Kalender, erklärt, weshalb dieser Kalender am 21. Dezember 2012 ausläuft. Was kommt auf die Menschheit zu? Sind wir darauf vorbereitet?

Verpassen Sie dieses Abenteuer nicht. Erich von Däniken behauptet nichts mehr – jetzt beweist er es! Einzigartig!

Der neue ERICH VON DÄNIKEN Vortrag ab Herbst 2008 auf Tournee.



Rödertal-Anzeiger

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30

E-Mail: info@muk-werbung.de